



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein Anfang ist gemacht. Der Anfang nach dem Urlaub, der Anfang nach den Schulferien. Heraus aus unserer geliebten Dolce Vita und hinein in den Alltag. Nicht mehr „Backe, backe Kuchen“ am sonnigen Strand, sondern mehr „die Arbeit hat gerufen“.

Ein Anfang steht bevor. Die herbstliche Ernte an Früchten steht an und der Garten ruft nach Pflege. Was im Wüstensommer gerade noch so trocken und leblos ausgesehen hat, ist unter fleißigem Gießen und natürlichem Regen wieder lebendig und grün geworden und wuchert wieder wild vor sich hin. Doch auch diese lebenssprühende Zeit ist wieder begrenzt. Bald werden sich Reif und Frost auf die Gräser legen und sie werden wie gezuckert romantisch und herbstlich in hellen Braun-, Orange- und Gelbtönen zu sehen sein. Die Blätter werden ganz verlegen rot und lassen sich verschämt fallen. Sie decken die Erde zu und füllen sie voll mit ihrem garstigen Matsch. Nicht wüst und auch nicht leer. Genesisvorzeit.

Wunderbar für unsere Natur, es beginnt eine Zeit der Ruhe. Die Natur nimmt sich Urlaub: Jetzt! Sie packt ihn nicht voll mit Aktivität und Stress, sondern genießt die Muße und auch die Langeweile als Luxus, der sie ist. Endlich mal genügend Wasser, keine anstrengenden Blüten, die so viel Aufwand kosten! So kommt die Natur zur Ruhe, so sammelt sie Kraft für den nächsten Austrieb.

Mir gefällt dann nicht, was ich draußen

sehe. So bin ich dann versucht, wie viele Menschen auch, mich auf mein Sofa zu denken. So ertrage ich im Geist die Widrigkeiten draußen mit einer Tasse Tee und einem schönen Buch. So will ich mich von den Zumutungen dieser Jahreszeit entfernen. Dazu ein paar leckere Lebkuchen ...

Lebkuchen hin oder her, früher oder später genießen wir sie fast alle, ob sie schon in die Zeit passen, will ich nicht beurteilen. Viel wichtiger finde ich den rechten Umgang mit unserer Zeit. Das schlechte Wetter nimmt unserem Getrieben-Sein leider nichts.

Statt sich Dinge aufzuladen, möchte ich Sie zum Aufladen anregen. Machen Sie es wie die Natur, gönnen Sie sich echte Muße und gehen Sie das Risiko ein sich zu langweilen: Ohne Buch! Was wir als Kinder gehasst haben, hat doch seinen Sinn. Der Geist kann sich ordnen, das Denken sich klären. Ideen und Neues werden in unseren Köpfen entstehen und uns bereichern. Trauriges wird uns einholen, vielleicht passend zu Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag - diese gern verdrängte, weil ungeliebte Zeit.

Draußen endet das Leben scheinbar mit Einbruch der Kälte. Aber wir erinnern uns: Es besinnt sich nur. Auf das Glück am Leben zu sein.

Wie glücklich sind die, die in deinem Hause wohnen dürfen, sie werden dich jederzeit loben. Glücklich sind die Menschen, die in dir ihre Stärke finden und von Herzen dir nachfolgen. Ps 84,5-6

Oliver Heinrich

Dr. Oliver Heinrich

ERNTEDANK AM 4. OKTOBER

Über besondere Gottesdienste im Herbst informieren wir Sie auf Seite 3

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Konzerte in der Martinskirche Spitalhof Seite 3

KINDER, KINDER

Lesenacht, Kinderbibeltag, Kinderbibelwoche, Kindergruppen und mehr Seite 2

VORGESTELLT

FLORIAN UND LINA BOTHE

KONTAKTE: Frau und Herr Bothe, Sie arbeiten bereits seit einigen Jahren



in unserer Gemeinde mit. Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt?

LINA BOTHE: Aktiv zu

sein in einer lebendigen Gemeinde und dadurch auch Kontakte zu schließen, die über die Jahre zu Freundschaften geworden sind.

K.: Sie Beide waren beim Abendgottesdienstteam dabei, das nun für ein Jahr pausieren wird. Was gab dazu den Anstoß?

FLORIAN BOTHE: In dem ersten Abendgottesdienst, den wir besuchten, wurde im Anspiel mit Gott telefoniert. Diese Freiheit einen Gottesdienst zu gestalten hat uns so begeistert, dass wir mit dem Team ins Gespräch gekommen sind und zum Mitmachen eingeladen wurden.

K.: Sie engagieren sich auch bei der Betreuung von Asylbewerbern. Wie sehen Ihre Aufgaben im Helferkreis aus?

F.B.: Ich bin im Helferkreis für den Informationsfluss und die Abstimmung untereinander zuständig. Zu Beginn der Tätigkeit war ich auch viel im Haus der Flüchtlinge und habe erste Kontakte zu den Flüchtlingen, zwischen den Flüchtlingen und den ehrenamtlichen Helfern hergestellt. Ansonsten versuche ich, gemeinsam mit den Flüchtlingen in Baar-Ebenhausen positiv aufzutreten.

K.: Wo findet man Sie noch in unserer Gemeinde?

L.B.: Seit drei Jahren engagiere ich mich auch im Minigottesdienstteam, weil ich es schön und wichtig finde, für die Kinder unseren Glauben erlebbar zu machen und sie für den Gottesdienstbesuch zu begeistern.

K.: Was schätzen Sie an unserer Kirchengemeinde?

L.B.: Vor allem sind es die Menschen, mit denen es immer wieder zu herzlichen Begegnungen im Alltag und bei den schönen Festen der Gemeinde kommt und die uns vor sieben Jahren, als wir aus dem Norden hierher kamen, mit offenen Armen willkommen heißen haben.

K.: Was würden Sie sich wünschen?

F.B.: Dass wir immer noch hier wohnen, wenn unsere Kinder Konfis werden. BK

DIE NEUE LEKTORIN

INGRID PETERMEIER WIRD AM 15. NOVEMBER EINGEFÜHRT



Wünsche werden wahr in diesem Gottesdienst am 15.11. um 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Für Ingrid Petermeier, die schon lange nach einer geeigneten Art suchte, wie sie auch für uns zum Ausdruck bringen kann, wie für sie der christliche Glaube das Leben prägt. Wünsche werden wahr auch für unsere Gemeinde, weil unser gottesdienstliches Leben durch den Dienst von Frau Petermeier ergänzt und bereichert wird. In mehreren Seminaren wurde Frau Petermeier durch das Gottesdienstinstitut in

Nürnberg für diese Aufgabe ausgebildet. Durch die Gottesdienste, die sie bisher schon bei uns gehalten hat, hat sie das Gelernte unter der Begleitung von Pfarrer Plack praktisch geübt und umgesetzt. Von Regionalbischof Weiss wurde Frau Petermeier über das Gelernte geprüft. Nun ist es an der Zeit, sie in unserem Gottesdienst, bei dem sie auch predigen und wesentliche Teile selbst gestalten wird, zu segnen und in den Dienst als Lektorin einzuführen. Künftig wird Frau Petermeier in unserer und in den Nachbargemeinden mit Ihren Gottesdiensten das Gemeindeleben bereichern. Wir freuen uns auf Ihren Dienst – herzliche Einladung zu unserem Einführungsgottesdienst! PP

LEBENSSPUREN - BIBELSPUREN

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE BEGINNEN AM 18. NOVEMBER

Die Bibel ist kein Buch mit sieben Siegeln! Sie ist auch nichts nur für Experten! Sie ist auch nicht verstaubt und von gestern! Ganz im Gegenteil! Die Bibel ist immer wieder Anstoß das Leben neu zu erfahren und neu zu denken und dabei Gottes Wirken in der Welt neu zu entdecken. Machen auch Sie sich mit anderen gemeinsam auf Entdeckungsreise: Auftakt der ökumenischen Bibelabende ist auch heuer am Buß- und Betttag, 18.11., nach dem Gottesdienst, also um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Spitalhof. GS

KINDER, KINDER...

LESENACHT, KINDERBIBELTAG UND KINDERBIBELWOCHE!

LESENACHT

Eine Nacht, gefüllt mit guter Kinderbuchliteratur, Kreativität, Bewegung und viel Freude steht vom 30.-31.10. wieder auf dem Programm der Lesenacht. Eingeladen ins Gemeindehaus Spitalhof sind alle Grundschul Kinder. Los geht es um 18.30 Uhr und Ende ist um 9.00 Uhr. Anmeldung bei Diakonin Schnepf erforderlich!

KINDERBIBELTAG AM BUSS- UND BETTAG

Unter dem Motto: „Jona - ein Prophet geht baden“ steht der diesjährige Kinderbibeltag am Buß- und Betttag. Am 18. 11. laden wir von 8.30 Uhr -

13.30 Uhr alle Grundschul Kinder ins Pfarrheim Herz Jesu Ingolstadt ein. Der Kinderbibeltag findet in Kooperation mit der Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu und der evangelischen Kirchengemeinde Manching statt. Nähere Informationen bei Diakonin Schnepf.

KINDERBIBELWOCHE KARLSKRON

„Paulus – mit Gott mutig voran!“ ist unser Motto für die ökumenische Kinderbibelwoche 2015. Dienstag, 27. Oktober bis Donnerstag, 29. Oktober, von 15 -17 Uhr in der kleinen Turnhalle in der Schule. Freitag, 30. Oktober, um 17 Uhr Abschlussgottesdienst in der Trinitaskirche. Nähere Infos bei Pfarrer Plack. PP/KS

„PREYSINGBRASS...“

AM 24. OKTOBER IST DAS MÜNCHENER BLÄSERENSEMBLE IN DER MARTINSKIRCHE ZU GAST

Am 24. Oktober konzertiert um 19.00 Uhr in der Martinskirche Spitalhof „Preysing Brass“, ein Bläserensemble, das seine Heimat an der St. Johanneskirche in München hat.

Die Bläserinnen und Bläser unter Leitung von Doris Peter bringen Gospels wie „Down by the Riverside“, Filmmusik z.B. aus „My fair Lady“ oder „Fluch der Karibik“, Pop und moderne Bläsermusik zu Gehör. Doris Peter, die aus der Kirchengemeinde Brunnenreuth stammt, ist Kirchenmusikerin in München und kommt mit „ihrem Chor“ gerne einmal wieder in die Heimat. Freuen Sie sich auf einen Ohrenschaus! Eintritt frei. Spenden erbeten. GS



PETERSBURGER HARMONIE SEIT 10 JAHREN IN DER MARTINSKIRCHE ZU GAST

Phantastisches Stimmvolumen, wunderbare Melodien aus den Weiten Russlands - ganz Weltliches und Stücke aus dem musikalischen Schatz der russischen Orthodoxie - das zu erleben, macht einen Abend mit der „Petersburger Harmonie“, einem Gesangsensemble aus der Stadt an der Neva, aus. Die Gruppe ist heuer zum zehnten Mal in der Martinskirche in Spitalhof zu Gast! Seien auch Sie heuer dabei, wenn die 6 Männer den Raum mit ihren Stimmen füllen werden und damit auch ein kleines Jubiläum begangen wird: Sonntag, 1. November 2015, 19.30 Uhr. Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten. GS

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE LEBENSLAGEN

VON ERNTEDEANK BIS EWIGKEITSSONNTAG

ERNTEDEANK - FAMILIENGOTTESDIENST AM 4. OKTOBER

„Mensch, geht es mir gut!“ - wie wunderbar, wenn ich so rufen oder gar singen kann. Auch wenn sich dieses Gefühl nicht immer gleich einstellt - es ist doch, wenn wir auf das blicken, was wir alles haben und genießen dürfen, immer wieder angebracht. In den Familiengottesdiensten an Erntedank, 4.10., um 9.30 Uhr in der Martinskirche und um 11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche dürfen Sie das erleben.

JUGENDABENDGOTTESDIENST AM 18. OKTOBER

„I am What I am!“ Bin ich das wirklich? Oder bin ich der, den andere gerne haben möchten? Um diese Fragen dreht sich der Jugendabendgottesdienst am 18. Oktober um 19.00 Uhr in der Martinskirche Spitalhof. Ein etwas anderer Gottesdienst, gestaltet von Jugendlichen für alle Generationen.

TAUFGEDÄCHTNIS IM MINIGOTTESDIENST

Ein besonderer MINIGottesdienst für Kinder von 0-6 und ihre Eltern findet am 18. Oktober um 11.00 Uhr in der Martinskirche statt. Wir feiern Taufgedächtnis und es gibt die Möglichkeit sich im Gottesdienst segnen zu lassen. Das MINITeam bittet darum, dass die Taufkerzen mitgebracht werden.

BUSS- UND BETTAG AM 18. NOVEMBER

Auch in diesem Jahr wird der Buß- und Betttag in der Martinskirche ökumenisch begangen. Pfarrer George Spanos und

Pfarrer Klaus Meyer von der kath. Pfarrei Herz Jesu gestalten den Gottesdienst, der um 19.00 Uhr beginnt.

VOLKSTRAUERTAG UND EWIGKEITSSONNTAG

Das Kirchenjahr geht still zu Ende. Am Volkstrauertag, 15. November, wird im Gottesdienst in der Martinskirche unter Beteiligung der örtlichen Vereine der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Leider kein Thema nur für die Geschichtsbücher! Am Ewigkeitssonntag, 22.11., gedenken wir als Gemeinde der Verstorbenen, insbesondere des zu Ende gehenden Kirchenjahres.

1. ADVENT - TAIZENACHT

Zu Beginn der besinnlichen Zeit laden wir zu einer Taizenacht in die Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk ein. Zur Ruhe kommen, gemeinsam Taizelieder singen und sich vorbereiten auf die „staade Zeit“ und das „Fest“. Am 1. Advent, 29. 11., um 19.00 heißen wir Sie und dich herzlich Willkommen.



VON MENSCHEN

TAUFEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

TRAUUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

BEERDIGUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt@brunnenreuth.de
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-17 Uhr

Pfarrer George Spanos

Telefon und Anschrift wie oben
Email: pfarrer@brunnenreuth.de

Pfarrer Peter Plack

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron
Telefon 08450-9295959
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

Vikar (Pfarrverwalter i.V.) Dr. Oliver Heinrich

Email: vikar@brunnenreuth.de

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

VERANSTALTUNGEN EBENHAUSEN

10.10., 09.30 Uhr, Auf meinen Spuren -
Rückblick auf die eigene Lebensgeschichte
• 15.10., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag •
• 17.10., 09.30 Uhr, Konfismatag • 20.10.,
19.00 Uhr, Männer-Treff • 27.10., 19.30 Uhr,
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung •
12.11., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag •
21.11., 09.30 Uhr, Konfismatag

SPITALHOF

8.10., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag •
13.10., 14.30 Uhr, Frauenkreis • 13.10.,
18.00 Uhr, Konfiteam • 17.10., 09.30 Uhr,
Konfismatag • 25.10., 9.30 Uhr, Frauentreff,
Führung durch Napoleonausstellung • 30.10.,
Lesenacht f. Grundschulkindern • 10.11.,
14.30 Uhr, Frauenkreis • 11.11., 17.00 Uhr,
Martinsfeier des Kindergartens • 17.11.,
18.00 Uhr, Konfiteam • 18.11., 20.00 Uhr,
Ökum. Bibelabend zus. mit Herz Jesu • 21.11.,
09.30 Uhr, Konfismatag • 25.11. 19.00 Uhr,
Frauentreff, Lesung Carmen Mayer
regelmäßig treffen sich:

MONTAG:

Mutter- und Kindgruppe „Krabbelkäfer“, 09-
11.00 Uhr • Posaunenchorprobe, 20.00 Uhr

MITTWOCH:

Gospelchorprobe der „Martin-Singers“, 19.45
Uhr

DONNERSTAG:

Kinderchorprobe „S-Marties“, 16.30 Uhr

Die Termine unserer VCP - Pfadfinder Gruppen
und Kontaktdaten für Gruppen und Kreise
erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Diakonin Kathrin Schnepf

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt
(Gemeindehaus 1. Stock)
Telefon: 08450/9567
Email: diakonin@brunnenreuth.de
Rel.-päd. i.V. Elisabeth Limmer
Email: relpaed@brunnenreuth.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt
Dreieinigkeitskirche und Gemeindeaal
Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar - Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 •
Email: kindergarten@brunnenreuth.de

ZULETZT GEMELDET BIOGRAFIEARBEIT

Wir laden ein, dem Leben nachzuspüren
und dem Sinn von Erlebnissen, Ereignissen
und Krisen auf die Spur zu kommen, um die
eigene Biografie und Geschichte besser zu
verstehen. Auf gute Gespräche freuen sich
Rel.päd.i.V. Elisabeth Limmer und Pfarrer
Plack am Samstag, den 10. Oktober, von 9.30
Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal an der
Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk ein.
Anmeldung erbeten!

SENIORENNACHMITTAG IN SPITALHOF

Am 8. Oktober ist ab 14.00 Uhr wieder
Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Spitalhof. Miteinander ins Gespräch kommen
und bleiben und sich mit einem anregenden
Thema auseinandersetzen, darum geht
es an den Nachmittagen. Neue Gesichter
sind herzlich willkommen. Wir bieten auch
einen Bring- und Holservice mit unserem
Gemeindebus. Ein Anruf bis zum 6.10. im
Pfarramt genügt und Sie können dabei sein!

25 JAHRE FÖRDERVEREIN GEMEINDEZENTRUM BRUNNENREUTH

Vor 25 Jahren wurde der „Förderverein
Gemeindezentrum Brunnenreuth e.V.“
gegründet, der seither viele Projekte
in der Gemeinde ermöglicht und
unterstützt hat. Danke an alle, die ihren
Beitrag geleistet haben! Werden auch
Sie Mitglied! Weitere Informationen zum
„Föve“ in einer der nächsten Ausgaben!



Mitarbeitersommerfest 2015: Menschenfischer bei der Arbeit

SPENDENKONTO

Konto 6560628 • VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
BLZ 721 608 18
IBAN: DE 72 721 608 18 000 65 60 628 •
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Redaktion: Brigitte Krach (BK), Erich Dölling,
George Spanos (GS), Dietmar Tank (TK).

Layout: Rolf Maywald/George Spanos

V. i. S. d. P.: Pfarrer George Spanos

Auflage: 3000 Stk.

Redaktionsschluss: 07.09.2015

Bildnachweis: Alle privat